



Der große Jahreskalender - Monat für Monat gezielt die Energien nutzen

Monat: Oktober

1. Die Themen für Oktober
2. Oktober Herkunft
3. Der Schutzengel für Oktober
4. Oktober aus astrologischer Sicht
5. Mondphasen im Oktober
6. Kleine Oktober-Meditation

Der Oktober gehört zu den Herbstmonaten und unterliegt dem übergeordneten Thema:

- **Begegnung, Ausgleich und innerer Frieden. Ich brauche ein Du, um ganz zu werden.**

Bevor die dunkle Zeit beginnt, werden wir nochmals mit allen Facetten unseres Seins konfrontiert. Um zu erkennen, wo wir stehen und um uns ganzheitlich zu erfassen, ist es dazu unerlässlich, uns im Spiegel unseres Umfeldes zu betrachten. Was nehmen wir an und was lehnen wir ab. Alles was wir ablehnen, sind Hinweise, dass wir noch Anteile in uns selber ablehnen. Diese gilt es nun zu bearbeiten, um Frieden schließen zu können.

Jeder Monat hat eine bestimmte Qualität und Aufgabe für uns

Diese Qualitäten und Aufgaben wirken unbewusst und sind für uns nicht unbedingt immer deutlich sichtbar.



1. Die Themen für Oktober sind:

Mit der Tagundnachtgleiche ist gleichzeitig auch der Herbst eingeleitet worden. Am Anfang des Herbstes ist die Stimmung noch leicht sommerlich und freundlich. Der Herbst rutscht sanft in unseren Alltag und die Natur zeigt sich noch einmal von ihrer schönsten Seite. Das bunte Herbstlaub lässt die Vergänglichkeit vergessen, die im nächsten Monat im November offensichtlich wird.

Es ist die Zeit, wo wir wieder vermehrt nach innen kehren. Wir haben jetzt den Verstand mehr und mehr zur Seite zu packen. Damit wir auch das spirituelle Potential voll zulassen können,

ist es wichtig, verstärkt in die Intuition zu gehen. Ebenfalls haben wir uns ganz klar zu entscheiden, welchen Weg wir weiter gehen möchten. Dazu ist es wichtig, NICHT den Weg des geringsten Widerstandes zu wählen, oder sich auf faule Kompromisse einzulassen. Wir sind jetzt aufgefordert, alle Illusionen und Scheinharmonien aufzudecken und diese loszulassen. Im Spiegel unseres Umfeldes erkennen wir jetzt, wo wir stehen und welche Anteile in uns noch eine Heilung benötigen.



2. Oktober - Herkunft:

Der Oktober (röm. October) war bei den Römern vor der Kalenderreform der achte Monat im Kalenderjahr. Daher benannten sie ihn auch mensis october (octo = acht). Obwohl der Monat nach der Julianischen Kalenderreform 46 v. Chr. an die zehnte Stelle verschoben wurde, ist es bei seinem römischen Namen geblieben. Zur Regierungszeit Kaiser Tiberius schlug der Senat vor den Oktober nach seiner Mutter Livia Drusilla in „Livius“ umzubenennen, dies lehnte der Kaiser allerdings ab, um nicht eine Gleichrangigkeit mit seiner Mutter akzeptieren zu müssen.

Andere urdeutsche Namen sind „Weinmonat“. Dieser Name soll bereits von Karl dem Großen im 8. Jahrhundert eingeführt worden sein und weist auf den Beginn der Weinlese und der weiteren Weinverarbeitung hin. Es gibt auch den altdeutschen Namen „Gilbhart“, der sich aus „gilb“ für die Gelbfärbung des Laubes und „hart“ für „viel“ zusammensetzt. Allgemein wird er auch wegen des Beginns der Verfärbung der Laubblätter häufig als goldener Oktober bezeichnet. Bei den Jägern wird dieser Monat auch Dachsmund genannt.

Übrigens, eine alte Bauernregel besagt: Wenn es im Oktober friert und schneit, ist der Januar vom Klima her milde.



3. Der Schutzengel für Oktober

Der Schutzengel für Oktober ist der Erzengel Uriel. Die Bedeutung seines Namens heißt Feuer Gottes. Uriel hat viele Namen und ist einer der vier Haupterzengel. Er ist als Schutzengel für Literatur und Musik zuständig. Uriel verleiht die Gabe der Prophezeiung. Außerdem hilft er, Enttäuschungen in Segen zu verwandeln. Uriel gibt uns Klarheit, er kann uns auch Informationen über die Zukunft geben. Er vermittelt uns Einsicht, Lösungen und kreative Impulse.

Uriel weist uns den Weg. Er lässt uns das mächtige Feuer des Himmels spüren, was uns mit einer starken inneren Wärme erfüllt, wenn wir in unserer Mitte sind und bei den Menschen sind, die es ehrlich mit uns meinen und auf die wir zählen können. Seine Stimme weist uns den Weg zur Liebe.

Seine Botschaft lautet: „Du bist willkommen und wirst geliebt. Sei pur und immer du selbst und lasse alle Rollen los, die nicht zu dir gehören.“



4. Der Oktober aus astrologischer Sicht betrachtet

Im Oktober dominiert das Tierkreiszeichen bzw. Sternzeichen der Waage. Es beginnt am 24.09. und endet am 23.10. Vor der Waage hatten wir es mit dem Erdelement (Jungfrau) zu tun. Die Jungfrau geht nach innen, um alle vorherigen Ereignisse zu reflektieren und zu analysieren, um herauszufinden, wie sie all das Erfahrene nützlich anwenden kann. Die Waage geht wieder nach außen und vermittelt die Erkenntnisse auf eine gute Art. Das heißt, sie ist ausgleichend, harmonisch, verständlich. Dazu benötigt sie Begegnungen und das DU, denn nur darüber können wir wieder ganz werden.

Der Oktober bringt dadurch folgende Themen zum Vorschein:

- **Offen für Begegnung im außen zu sein**
- **Sich im Spiegel des Umfeldes ehrlich anschauen**
- **Harmonie in sich finden**
- **Inneren Frieden herstellen**
- **Das Sein leben**
- **Entscheidungen treffen**
- **Spontanität leben**
- **Klare Position beziehen**
- **Keine faulen Kompromisse eingehen**
- **Alle Illusionen und Scheinharmonie erkennen und loslassen**
- **Gefühle zulassen**

Die Schwäche kann sich in einer zu starken Nüchternheit oder in einer Scheinharmonie, Hochmut oder in der Besserwisserei zeigen. Ebenso darin, sich nicht festlegen zu wollen oder sich nicht entscheiden zu können.

Zum 23.10. haben wir es mit der Wasserenergie zu tun, die Sonne wechselt dann in den Skorpion. Es ist jetzt die Zeit, mit den neuen Eindrücken wieder nach innen zu kehren und in die tiefsten Bereiche des Seins zu gehen, um sie dort zu verarbeiten. Es besteht die Aufgabe, nun in die tiefsten Bereiche des Seins hinabzugehen und diese zu ergründen.

5. Wie wir im Oktober die Mondphasen für Ziele-Wünsche nutzen können



Abnehmender Mond

Er steht für das Loslassen, für Trennung, Abschied, Vergänglichkeit, Entfernen, Verlassen usw. Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sind erhöht. Das wirkt sich auf unser Gelingen aus, denn vieles gelingt einfacher und besser, als sonst. Die Zeit eignet sich, um Ordnung zu schaffen, loszulassen und sich zu reinigen. In der Phase nach dem Vollmond bis zum Neumond kommt viel Unbewusstes hoch. Dies geschieht im positiven aber auch im herausfordernden Sinne. Wir können uns in dieser Zeit bewusst machen, was wir zum Neumond loslassen möchten. Zum Neumond hin können wir viel leichter loslassen, uns reinigen und Neuanfänge ins Leben rufen und unsere innere Visionen leben!

Neumond: Donnerstag, 19.10.2017 um ca. 21:12 Uhr

Er steht für den Neuanfang, für aufbrechendes Wachstum und für den Start von Zielen und unserer Pläne. Ideen, können in dieser Zeit sehr gut umgesetzt und verwirklicht werden. Wir können Neues wagen, neue Menschen kennenlernen, Bewerbungen starten, Vorstellungsgespräche führen usw. Besonders gut lassen sich mit dem Oktober-Neumond folgende Energien loslassen:

- | | |
|--|------------------------------------|
| ✘ Leichtfertigkeit | ✘ Angst vor intensiven Gefühlen |
| ✘ Wankelmut | ✘ Angst nicht angenommen zu werden |
| ✘ Unfähig, Entscheidungen zu treffen | ✘ Angst nicht genug zu sein |
| ✘ Zwischen den Stühlen sein | ✘ Unentschlossenheit |
| ✘ Scheinfrieden | ✘ Zu angepasst |
| ✘ Gedankenchaos | ✘ Sich selbst übergehen |
| ✘ Sich zurücknehmen | ✘ Andere zu wichtig nehmen |
| ✘ Minderwert | ✘ Energielos |
| ✘ Zu anderen aufschauen | ✘ Keine Stellung beziehen |
| ✘ Sich nicht ernst oder wichtig nehmen | ✘ Affektiert |
| ✘ Nicht abgrenzen können | ✘ Unmotiviert |
| ✘ Zu oberflächlich | ✘ Nachlässigkeit |
| ✘ Schönfärberei | ✘ Sich über- oder unterschätzen |
| | ✘ Faule Kompromisse schließen |
| | ✘ Nicht zu sich stehen |



Zunehmender Mond

In der Phase nach dem Neumond ernten wir die Samen, die wir gesetzt haben. Wir sind, wie der Mond in der Aufnahme- und Empfangsphase. Diese Zeit bringt alle Samen zum Erblühen, die wir gesetzt haben. Es kann aber auch sein, dass die Ernte noch einen weiteren Mondlauf benötigt. In der Zeit bis zum Vollmond sind wir in einer erhöhten Sensibilität und wir haben zu lernen, bei uns zu bleiben. Das heißt, durch unsere Empfangsbereitschaft sind wir offen für vieles und wenn wir nicht in unserer Kraft sind, kann es sein, dass wir Dinge aufnehmen, die uns nicht gut tun und uns am Weitergehen hindern.

Der Vollmond steht für die Entwicklung, für das Wachstum, die Aufnahme, die Planung und Veränderung. Alles was zu Neumond entschieden oder begonnen wurde, kann sich jetzt entfalten und langsam zur Reife kommen. Es ist eine sehr kraftvolle Phase. Sie stärkt ist aufbauend und macht uns widerstandsfähig. Es ist daher auch eine sehr gute Zeit für Verträge, Geldgeschäfte oder Verhandlungen.

Die Zeit eignet sich ebenfalls für Menschen, die krank sind oder Beschwerden haben, denn in dieser Zeit lassen sich unsere Selbstheilungskräfte viel leichter als sonst aktivieren.

Vollmond: Donnerstag, 05.10.2017 um ca. 20:42 Uhr

Er steht für das vollendete Wachstum, also für Reife und für die Verwirklichung. Alles, was wir verdrängt und nicht ausgelebt haben, bricht jetzt hervor. Daher gibt es oft zu Vollmond viele Menschen, die aggressiv oder stimmungsgeladen sind. Viele verspüren Aggressionen in sich oder fühlen ihre Sexualität besonders stark. Andere haben verstärkt Zugang zu anderen Sphären, hellsichtige Träume oder Visionen. Die Zeit des Vollmondes bietet eine gute Chance, um seelische Konflikte und psychosomatische Störungen zu erkennen und zu bewältigen.

Besonders gut lassen sich mit dem Oktober-Vollmond folgende Energien aufnehmen oder realisieren:

- ✘ **Innere Harmonie**
- ✘ **Diplomatie**
- ✘ **Verbindungen herstellen**
- ✘ **Frieden stiften**
- ✘ **Wahres Sein leben**
- ✘ **Inneren Frieden schließen**
- ✘ **Einzigartigkeit erkennen**
- ✘ **Intuition folgen**
- ✘ **Hingabe**
- ✘ **Geselligkeit**
- ✘ **Offenheit**
- ✘ **Volles Energiepotential nutzen**
- ✘ **Selbstannahme**
- ✘ **Selbstanerkennung**
- ✘ **Selbstachtung**
- ✘ **Lebensfreude**
- ✘ **Leichtigkeit**
- ✘ **Kompromisse eingehen**
- ✘ **Entscheidungskraft stärken**
- ✘ **Bewusstheit**
- ✘ **Klarheit**
- ✘ **Entschlossenheit**
- ✘ **Zielstrebigkeit**
- ✘ **Anpassungsfähig**
- ✘ **Unvoreingenommen und Unparteiisch**
- ✘ **Spontanität**
- ✘ **Kreativität**
- ✘ **Innere Balance finden**
- ✘ **Künstlerisch**
- ✘ **Natürlichkeit**
- ✘ **Ästhetik**
- ✘ **Feinsinnigkeit**
- ✘ **Dynamisch und powervoll**
- ✘ **Mit Tatenkraft Dinge in Gang setzen**



6. Kleine Oktober-Meditation

Es folgt jetzt eine Meditation, die dein inneres Gleichgewicht stärkt. Mache diese Übung immer, wenn du Gefühl hast, dass dich etwas aus dem Gleichgewicht gebracht hat, du nicht im Kontakt mit dir bist oder außerhalb von dir bist und wenn du mehr Ruhe und Gelassenheit benötigst.

Schließe dazu bitte deine Augen und entspanne dich. Nimm deinen Atem wahr und spüre wie du gleichmäßig ein- und ausatmest. Atme mehrmals tief ein und aus und spüre, wie du immer mehr entspannst. Atme weiter tief ein und tief aus.

Nachdem du ruhig und entspannt bist, visualisiere dir ein Purpur - Violettes Licht. Atme dieses Licht tief in dich hinein und fülle jede Zelle deines Körpers mit diesem Licht. Während du ausatmest, lasse alles los, was dich zurzeit belastet. Mache dies ein paar Mal und lasse dir dabei Zeit.

Stell dir nun vor deinem geistigen Auge einen kleinen Weg vor den du entlang gehst. Die Sonne ist am Untergehen und die Abenddämmerung beginnt. Der Himmel ist von dunklen Rot- und Lilatönen eingefärbt. Die ganze Landschaft ist von diesem wunderschönen Licht umgeben. Herrlich und atemberaubend schön. Das Licht hüllt dich ein und es fühlt sich wie eine zärtliche und liebevolle Umarmung an.

Du gehst deinen Weg weiter. Er führt dich zu einer Höhle und du beschließt, in diese Höhle hineinzugehen. An den Wänden hängen Fackeln. Ihr sanftes Licht gibt dem Inneren der Höhle einen faszinierenden Anblick. Es sind Lichterspiele an den Wänden der Höhle zu sehen und die bizarren tropfenartigen Gesteine wirken wie von einem anderen Planeten. Du gehst tiefer in die Höhle hinein...

Du bist schon eine ganze Weile gegangen und nimmst wahr, dass die Wände der Höhle aus Purpurfarbenen Rubinen und reinen Amethysten bestehen. Sie funkeln und strahlen in allen Tönen der Farben Purpur und Violett. Du spürst, wie das Purpur-Violette Licht dich tief in deinem Inneren berührt. Du gehst tiefer in die Höhle...

Vor dir liegt ein unterirdischer See. Auch er hat die gleiche Purpur-Violette Farbe wie die Wände. Du verspürst Lust, in diesem See zu baden. Du ziehst deine Kleidung aus und tauchst in das herrliche violette Nass hinein. Das Wasser ist angenehm warm und es fühlt sich wie ein seidiges Ölbad an. Du spürst, wie sich die Purpur-Violette Farbe immer mehr in deinem Körper ausbreitet. Während du in dem See badest, füllt sich jede Zelle deines Körpers mit diesem violetten Licht.

Das Licht reinigt deinen Körper und befreit ihn von allen Spannungen, Widerständen und Blockaden. Es beseitigt auch deine physischen Beschwerden. Mit diesem Licht lernst du auch loszulassen. Du wirst immer klarer, reiner und von der Kraft des Verstehens, des Vergebens und der allumfassenden Liebe durchdrungen.

Eine tiefe Ruhe und Gelassenheit erfassen dich. Du genießt diesen Zustand und weißt in diesem Moment, alles ist genauso richtig und gut, so wie es ist ...

Die Zeit des Abschieds ist nun gekommen. Du gehst aus dem Wasser hinaus. Am Rande des Wassers liegt ein Handtuch mit dem du dich sanft abtrocknest. Deine Haut prickelt, pulsiert und fühlt sich wunderbar an...

Nachdem du deine Kleidung wieder angezogen hast, schaust du noch einmal zum Wasser. Du beugst dich über das Wasser und betrachtest dein Spiegelbild. Es strahlt Liebe, Gelassenheit, Frieden und vollkommene Schönheit aus.

Du nimmst auch wahr, dass dein Vertrauen zu dir stärker geworden ist. Du fühlst dich selbstbewusst, voller Kraft und innerlich gestärkt.

Du bedankst dich bei der Purpur-Violetten Schwingung und verlässt nun die Höhle. Du machst dich auf dem Heimweg und kehrst über deinen kleinen Weg wieder zurück an dem Ort, wo du liegst oder sitzt. Du nimmst deinen Körper wahr und beginnst ihn zu strecken und zu recken. Dann öffne langsam und in deinem Tempo wieder deine Augen, sei im Hier und Jetzt.

Spüre nach, wie du dich fühlst und verweile noch einen Moment.

Audio-Link auf Webseite: <http://www.united-spirit-center.com/15.0.php>



Hinweis:

Wer eine weitere Unterstützung im Oktober benötigt, erhält diese vom himmlischen Lichtwesen der „Vollkommenheit und der Weisheit“

<http://www.united-spirit-center.com/17.3.php>

Autorin

Sylvia Reifegerste

Lange Heide 5

21444 Vierhöfen

www.united-spirit-center.com

Email: info@united-spirit-center.com